

### IP-TK-Anlagen, die den QSC-Standard SIP-DDI (DDI = Direct Dial In) unterstützen:

Hersteller IP PBX	Geräte- Name/ Modell	Freigabe		
		Softwarerelease	Hardwarerelease	Einschränkungen
Swyx	SwyxWare	V6.00	n/a	T.38 nicht funktionsfähig
Swyx	SwyxWare	V6.01	n/a	T.38 wird unterstützt
Aastra- DeTeWe	OpenCom X320	R.1.315.2	n/a	Keine T.38-Unterstützung auf der PBX
				DTMF-Zeichen werden auf der PBX nicht unterstützt
Aastra- DeTeWe	OpenCom 1010	48612-040-18- 01.4044	n/a	Keine T.38-Unterstützung auf der PBX
				DTMF-Zeichen werden auf der PBX nicht unterstützt
Avaya	IP Office IP500 Basic Unit - PCS 03	V4.0 (7)		Keine T.38-Unterstützung auf der PBX
				keine CLIR, COLP, COLR Funktion möglich
innovaphone	PBX Familie (z.B. IP6000)	V8.00	Alle	T.38 wird unterstützt
HST	Bluefire 400	V1.6.1	Alle	Keine T.38-Unterstützung auf der PBX
HST	Bluefire 800	V1.6.1	Alle	Keine T.38-Unterstützung auf der PBX
HST	Bluefire 1000	V1.6.1	Alle	Keine T.38-Unterstützung auf der PBX

#### Hinweis:

Aktuell ist Interoperabilität der in der Tabelle gelisteten IP TK-Anlagen und den dort bezeichneten Hard- und Softwarereleases mit dem Netz der QSC gegeben. QSC weist darauf hin, dass Interoperabilität nur für eine begrenzte Dauer gegeben sein kann. QSC empfiehlt daher dem Kunden, sich beim Hersteller zu vergewissern, dass seine IP-TK-Anlage für die Dauer des Vertrages den Standard SIP-DDI unterstützt und Konformität mit der jeweiligen QSC-VoIP Plattform besteht. Genauere Informationen zu möglichen Einschränkungen erhalten Sie beim IP-TK-Anlagen Hersteller.